

Lothruaupflay

der Abbau in Kuffellau sein Hauptar der Zierden
saget zu Wierpelt by Treuckenberg.

- 1. Abbau in fortspalten der Orgelliste
- 2. Alle Orgelliste in der fortspalten einander zu verbinden in Abzug
kongen abbauen mit der Zierde in eine die das Maßstab untergebracht

Kuffellau der Orgel

der Orgel hat folgende Register Prinzipal 8' keine Oktave gewahrt

mit 12' = 7' aus Zierde fünf sehr schön

Flügel 8' auf Holz und gut aufbauen
Gebälk 8' auf Holz gut aufbauen

Oktave 4' Zierde sehr schön

Quartaltplätt 4' gut aufbauen

Mitteln 2. 3 fünf und gut aufbauen

Subbass 1' gut aufbauen

Vielau eille 8' sehr schön ^{ohne} auf der Windlade
sehr schön

die beiden Register Prinzipal 8' mit 12' = 7' 42 Töne

in Oktave 4' 54 Töne mit ungeschulten Ohr man

die beiden gleichmäßig durch einen Pfeifenmund
ausfließen können.

Windlade Charakter in Abstraktion

sehr schön man ist bei demselben kann man

bestimmen. das Gefälle einer je nach wieder

bei einer Kuffellau je unverschieden ist

und ist diese Leistung der verschiedenen Zierde

nicht zu vergleichen.

Wenn man bei
einem gerinnenden
Abbau, wie in solchen
im Kuffellau Pedal
bewirkt, das Magazin
in der Orgel in der
Orgel an der Zeit
wechseln können
kann, so man
den Zeit
jedem Zierden
ganzart nicht
kann, so man
auf mit dem
Zierden
in dem Zeit
nicht

Octave 4. aus Metall. Man 4 - H. 12 Linn
 aus Zinn, Kinnerrichtung in. Fitt.
 Spitzen aus 75% Linn, zum Griff aus Oxy.
 datian mit einem farblosen Lack über-
 gezogen. C - F 42 Linn aus 50% Klarsingel 130
 Kräftiger P. Lan

Gedackflöte 4 aus Holz bleibt, wird
 repariert, mit neuen Füssen versehen
 in. ein intoniert. Ton weichen hell 15

Mischung 2 3/4 wird beibehalten, die
 Pfeifen unverändert in.
 ein intoniert. Kräftig dem. Bock
 ausgegabt 20

Saxofon 16 aus Holz, wird beibehalten
 die besten Sagen von ein in d. Kammern
 ein fügen. Die Stachel werden
 ein behaltet. Die Pfeifen ein in
 gut intoniert 12

Clarin 8. aus Holz ^{Reparaturholz} nur mit modernem
 Aufblasvorrichtungen versehen.
 Kinnung durch Kinnröhren
 hergestellt Ton Kräftig Pfeifen 410

Instrumente 510

a Violaden. Regladen für das Manual
 zu 4 Currellen gefertigt. Sondern
 aus mahagoni Fassenholz die übrigen
 Teile aus Eichen resp. Buchen

a. Membran einflussend, ~~aus~~ Regelstücken
 in. Gussstücke aus maximalem Messing
 die Membran werden zu einer horizontalen
 aufgerichteten Membranen für in. gewässert
 gefüllt. ~~Das~~ Das Pelais wird als
~~300~~ Doppelreleis angelegt.

285
300

b. Pedallack wird zu 3 Cingallen geteilt
 und tiefenfolgt. Membran einflussend
 Pelais einflussend. Die übrigen Teile sind
 einflussend.

105

c. Die Membran wird einflussend die Membran,
 stariatur Regierbarkeit in. Druckkräfte.
 Das Gussstück und Frischfolgt mit Doppelreleis
 in. Katergrill.

Die Unterstufen sind gutem reinen
 Linsenlag. Die Galleine von Folienfolgt.
 Die Regierbarkeit werden durch die besten
 Artigkeit in. sind tiefenfolgt beginnend von
 der Membran und zu reinen.

Die Druckkräfte werden an der Zierliste
~~300~~ ungleichmäßig wirken kommt in. gewässert

d. Die Pedalclaviatur nach beabsichtigter
 Hauptfunktion aus Frischfolgt die mit Ober.
 in. Unterstufen sind von Frischfolgt.

285
275

25

e. Das Gussstück, ein Magazinholz mit
 sind in. einflussend gefüllt fällt gibt mit 85
~~Das~~ Das Gussstück dem Werk gemessene
 Partien in. gleichmäßigen Druck. Gefüllt
 nicht der Fall sind in. Frischfolgt
 welcher einen Einfluss hat.

1200

1220

Kostenausfluss

über einen gemittelten Urban der
Orgel in der Jesuitenkirche zu
Wiesbaden.

Die Orgel besetzt im Manual den Umfang
von 54 Tönen im Pedal nur dieselbe mit
dem entsprechenden Umfang von 4 - d = 27 Töne
gebraucht.

Stimmung wird der gebräuchlichen Normal-
Stimmung $a = 870$ bei 15° Cels möglichst
nahe gebracht. Allein unumvermeidliche Abweichungen
sind das alte Pfeifenwerk nicht ~~mit~~ ~~aus~~ ~~zu~~ ~~er~~ ~~fü~~ ~~ll~~ ~~en~~
wahrzunehmen.

Kostenberechnung

Principal 8^e mit
von Fan im Prospect
mit aufgesetzten Labien und Zink
mit Aluminium überzogen. Stimmreinigung
in Eisenwindungen und 75% Zinn.

Die Pfeifen im Innern der Orgel sind
50% Natronglas. Fan kräftig. 190

Fl. Rohr 8 und Holz bleibt beibehalten
muss mit neuen Eisenwerkzeugen
überzogen werden. Fan wie 15

Gedüst 8 und Holz, bleibt beibehalten
deshalb werden nicht beibehalten, neue
Eisen in. neue Tubulationen. 18

Fan weidervoll

223

angegeben sind

der Konsumflüchtigkeit sind 3 cm starkem Luftauszug
 die Dämmung sind 2,5 cm fest. Alle Lagen werden gut belüftet
 in ein gerades, Innen mit Außenputz mit Putz überzogen
 die Handlung der Luftströmung werden möglich ist, die Belüftung
 ist ein drei-fach. Alle die 4 fächer werden für ein paar
 Mann Wellenputz, Putzputz ^{oder} ~~Handlung~~
 sind 30 cm aus Gipsen der Gipsputz werden einen
 Maßstab der ungenügenden Dage sind ca ~~135~~ = 135 Wk

Aufstellung für Wierpauwald 1906. 1. Nov

| | | | |
|------------------|----------------------------|-------------|---------------|
| Pa 8 — 190 | Mindladen Klam — | 300 | |
| Dalge 8 — 15 | de Padal — | 105 | |
| Opfahl 8 — 18 | Krialliff — | 275 | |
| Octaal 4 — 130 | Petalclavatur — | 25 | 45 |
| Opfplate 4 — 15 | Gablaf — | 200 | 200 |
| Mietur 2. 3 — 20 | Gesell tagu — | 20 | 50 |
| Subberp No 12 | Kabellötung — | 105 | 105 |
| Lilla 8' 110 | Ludrupfell — | 30 | |
| | Kaunin — | 20 | 20 |
| | Orgelbank — | 5 | 5 |
| | Kausport — | 20 | 20 |
| | Auffellen 135 — | 135 | 135 |
| | | 3 | 3 |
| | | 1240 | 1240 |
| | | 510 | 510 |
| | | <u>1750</u> | <u>1750</u> |
| | | | 560 |
| | | | 1215 |
| | | | <u>1775</u> |
| | | | 535 |
| | | | <u>1215</u> |
| | | | <u>1750</u> |

535
 1215
 1750

In dem Gesetze zu folgendem Zweck ist in
 Herbornfeld in jeder die Regel eingepfunden.
 Da die Tasse rilt, jeder sollte erst in Rosten
 anpflegen in einem Gemüths eingepfunden.

~~Da wenn bei einem Gemüths
 Ueberwin, wenn es folgen in Rosten
 1,200 Tasse der Tasse gepfunden würde, da die
 Conzert aus die Rosten anlegt werden könnte.
 So würde es mit dem Gemüths
 Rosten anpflegen in dem Gemüths
 eingepfunden.~~

Das Gesetze, gemüths
 ganz eingepfunden
 eingepfunden.

Die Gemüths
 die Gemüths
 das Gemüths

| | |
|---|--|
| $ \begin{array}{r} 167500/30 \\ \underline{48} \\ 110 \\ \underline{96} \\ 24 \end{array} $ | $ \begin{array}{r} 105 \\ 244 \quad 37 \\ 12 \quad 5 \\ \underline{25} \quad 185 \\ 32/281/9 \end{array} $ |
|---|--|

In dem Gesetze ist die alte Gemüths
 Gemüths in die Gemüths
 Gemüths

| |
|--|
| $ \begin{array}{r} 1750 \\ 250 \\ \underline{2000} \end{array} $ |
|--|